

Stadteilprojekt NORD

In diesem Fördergebiet erhalten 4 Maßnahmen Fördermittel im Landesprogramm der Städtebauförderung.

KD 11/13

Das Projekt "KD 11/13 - Zentrum für Kooperation und Inklusion" zählt NRW-weit zu den innovativen Projekten bürgerschaftlichen Engagements im Bereich der Integration. Aufgrund seiner gemeinwohlorientierten Ausrichtung, in Kombination mit der geplanten Modernisierung der inneren und äußeren Gestalt des sanierungsbedürftigen Gebäudes, ergibt sich durch das Projekt ein großer städtebaulicher Mehrwert für das Gebiet. Dazu soll in der Karl-Denkhaus-Straße 11-13 ein langfristig genutztes interkulturelles und soziales Begegnungszentrum entstehen, betrieben durch die KD 11/13 GmbH. Die Stadt Essen hat im STEP 2021 für das „KD 11/13“ Fördermittel in Höhe von 5.518.400,- € eingeworben.

Hof- und Fassadenprogramm

Mittlerweile sind seit dem Jahr 2012 über den gesamten Programmzeitraum mehr als 250 Gebäude mit einer Fassadenfläche von über 50.000 m² neugestaltet worden. Die Nachfrage nach dem Programm ist unverändert hoch. Im Jahr 2021 soll im Zuge der Klimadebatte verstärkt die Begrünung von Flachdächern beworben werden. Gut dreiviertel der Aufträge werden an Essener Unternehmen vergeben. So profitiert die lokale Ökonomie ebenfalls vom Hof- und Fassadenprogramm.

Um das Programm weiter erfolgreich fortführen zu können und dem Bedarf bei den Hauseigentümern gerecht zu werden, hat die Stadt Essen für das STEP 2021 weitere Fördermittel in Höhe von 50.000 € für das Hof- und Fassadenprogramm eingeworben.

Verfügungsfonds

Die aktive Mitwirkung der Anwohnerinnen und Anwohner in den Stadtteilen Altenessen-Süd und Nordviertel stellt ein wichtiges Instrument im Programmschwerpunkt „Sozialer Zusammenhalt“ dar. Mit Hilfe der im Verfügungsfonds bereit gestellten Mittel können Kleinprojekte unterstützt werden, die aus der Bürgerschaft heraus initiiert werden. Beispiele für solche Projekte sind z. B. Nachbarschaftsfeste, Aufräumaktionen oder künstlerische Gestaltungen im Wohnumfeld durch Kinder und Jugendliche unter professioneller Anleitung von Künstlerinnen und Künstlern.

Die Formalien regelt die städtische Satzung über Zuschüsse. Die Lenkungsgruppe gibt sich stadtteilbezogene Kriterien zur Entscheidung.

Weitere Informationen unter [Verfügungsfonds \(essen.de\)](https://www.essen.de/veruegungsfonds)

Die Stadt Essen hat im STEP 2021 für aktivierende Maßnahmen in den Stadtteilen Altenessen-Süd und Nordviertel Fördermittel in Höhe von 40.000,00 € eingeworben.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Stadtteilprojekt NORD (Altenessen-Süd, Nordviertel) stehen in den kommenden Jahren die Umgestaltung des Kaiser-Wilhelm-Parks und des Spindelmannparks an. In den Umgestaltungsplanungen wurden die bei verschiedenen Bürgerbeteiligungen erarbeiteten Ideen und Vorschläge aus der Bewohnerschaft eingearbeitet. Ein Highlight stellt der Tag der Städtebauförderung im Mai jedes Jahr dar. Auch für den 08.05.2021 wird ein interessantes Programm vorbereitet, das coronabedingt weniger direkten Kontakt, aber einen breiten Zugang zu den Förderprojekten in Essen zulässt.

Eine gute Öffentlichkeitsarbeit soll über die Maßnahmen im Stadtteilprojekt als Motor der Stadtentwicklung informieren und will die Anwohnenden vor Ort erreichen. Die Stadt Essen hat für das STEP 2021 für das Netzwerk Fördermittel in Höhe von 16.000 € eingeworben.

Stadteilprojekt MITTE-OST

Mit dem Programmaufruf SQSM (Starke Quartiere – Starke Menschen) wurde dieses Fördergebiet neu eingerichtet. Nun erhalten weitere der im integrierten Stadtentwicklungskonzept beschlossenen Maßnahmen Fördermittel der Städtebauförderung.

Hof- und Fassadenprogramm

Für das Fördergebiet MITTE-OST stehen nun Fördermittel zur Gestaltung von Fassadenflächen zur Verfügung.

Es wird mit einer hohen Nachfrage gerechnet. Im Jahr 2021 soll im Zuge der Klimadebatte verstärkt die Begrünung von Flachdächern beworben werden. Die Erfahrungswerte aus anderen Fördergebieten in Essen zeigen, dass gut dreiviertel der Aufträge an Essener Unternehmen vergeben werden. So profitiert die lokale Ökonomie ebenfalls vom Hof- und Fassadenprogramm.

Um das Programm erfolgreich im Fördergebiet Mitte-Ost einführen zu können und dem Bedarf bei den Hauseigentümern gerecht zu werden, hat die Stadt Essen für das STEP 2021 rund 225.000 Euro an Fördermitteln für das Hof- und Fassadenprogramm eingeworben.

Verfügungsfonds

Die aktive Mitwirkung der Anwohnerinnen und Anwohner in den Stadtteilen Stadtkern, Ostviertel und Südostviertel stellt ein wichtiges Instrument im Programmschwerpunkt „Sozialer Zusammenhalt“ dar. Mit Hilfe der hier bereit gestellten Mittel können Kleinprojekte unterstützt werden, die aus der Bürgerschaft heraus initiiert werden. Beispiele für solche Projekte sind z. B. Nachbarschaftsfeste oder künstlerische Gestaltungen im Wohnumfeld durch Kinder und Jugendliche unter professioneller Anleitung von Künstlerinnen und Künstlern. Die Formalien regelt die städtische Satzung über Zuschüsse. Die Lenkungsgruppe gibt sich stadtteilbezogene Kriterien zur Entscheidung.

Weitere Informationen unter [Verfügungsfonds \(essen.de\)](https://www.essen.de/verfuegungsfonds)

Die Stadt Essen hat im STEP 2021 für aktivierende Maßnahmen in den Stadtteilen Stadtkern, Ostviertel und Südostviertel Fördermittel in Höhe von 94.800,00 € eingeworben.

Quartiersmanagement

Das Quartiermanagement gehört zu den bewährten Instrumenten der Städtebauförderung, um Beratungs- und Aktivierungsprozesse im Quartier anzustoßen, zu moderieren und zu begleiten. So trägt die Aktivierung der Bewohnerschaft dazu bei, um den Imagewandel und das Zusammenleben im Quartier zu stärken. Öffentlichkeitsarbeit und Mitwirkung bei allgemeinen städtebaulichen Entwicklungen im Fördergebiet (z.B. Neubau Frida-Levy-Gesamtschule, Bahnhofstangente, Stärkung der öffentlichen Sicherheit, u.w.) bilden die weitere wichtige Säule in der Arbeit des Quartiersmanagements.

Um die Konzeptumsetzung im Fördergebiet MITTE-OST durch Ansprechpartner im Gebiet professionell zu begleiten und zu vermitteln, hat die Stadt Essen für das STEP 2021 Fördermittel in Höhe von 443.200 € für das Quartiersmanagement eingeworben.

Städtenetz

Im Städtenetz Soziale Stadt NRW sind derzeit 39 Kommunen aus Nordrhein-Westfalen vertreten, die sich bereits im Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt / Sozialer Zusammenhalt“ engagieren, sich noch in der Planungs- und Vorbereitungsphase befinden oder ihr integriertes Handlungsprogramm bereits umgesetzt haben. Das Netzwerk dient dem Austausch zwischen den Kommunen und organisiert regelmäßig stattfindende Sitzungen, Workshops und Veranstaltungen für die Netzwerkmitglieder.

Die Stadt Essen hat für das STEP 2021 für das Netzwerk Fördermittel in Höhe von 167.200,00 € eingeworben.